
Information der betroffenen Personen nach Art. 13 und 14 DS-GVO

Kunden

Verantwortlicher:

Mütze & Rätzel Bauunternehmen GmbH
Am Bauergarten 7
06642 Kaiserpfalz / Wohlmirstedt (Deutschland)

Gesetzlicher Vertreter:

Andreas Reiche
Tel: 034672 6480
E-Mail: info@muetze-raetzel.de

Datenschutzbeauftragter:

Steffi Reichenbach c/o DACURA UG
Tel: 03445 233322
E-Mail: steffi.reichenbach@dacura.info

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

After-Sales-Management

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Abwicklung von After-Sales-Services (Service, Wartung, Reparatur und Reklamation bei Bauleistungen)

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist zur Wahrung des berechtigten Interesses des Verantwortlichen oder eines Dritten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO erforderlich und es überwiegen keine Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person. Die Verarbeitung erfolgt im Sinne und auf Antrag des Kunden. Die Verarbeitung ist für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses gemäß § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG erforderlich. Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags oder einer vorvertraglichen Maßnahme gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO erforderlich.

Kategorien von Empfängern:

Intern (Intern - Bauleitung, Abt. Abrechnung)

Öffentliche Stelle (Öffentliche-Stelle: Behörde, Organ der Rechtspflege, öffentlich-rechtliche Einrichtung des Bundes, bundesunmittelbare Körperschaften, Anstalten, Stiftungen und deren Vereinigungen gem. § 2 Abs. 1-3 BDSG.(Stadt, Land, Zweckverbände und Gemeinden))

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

10 Jahre (AO) (Löschung nach 10 Jahren. Aufbewahrungsfrist gem. § 147 AO für steuerlich relevante Unterlagen.)

10 Jahre (Bilanzen, etc.) (Löschung nach 10 Jahren. Aufbewahrungsfrist gem. § 257 Abs. 1 Nr. 1 + 4 HGB. Gilt für Handelsbücher, Inventare, Eröffnungsbilanzen, (Konzern-) Jahresabschlüsse, (Konzern-) Lageberichte, Buchungsbelege.)

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten über die betroffene Person ist teilweise gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Folgen der Nichtbereitstellung:

Keine Durchführung des Service möglich.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

Auftragsabwicklung

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Kontaktdaten von Ansprechpartnern des Kunden/Lieferanten werden zur Auftragsabwicklung erfasst und verarbeitet.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

B2B (Aufträge mit Geschäftskunden): Die Verarbeitung ist zur Wahrung des berechtigten Interesses des Verantwortlichen oder eines Dritten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO erforderlich (Wahrung der geschäftlichen Interessen des Unternehmens und des Kunden)

B2C (Aufträge mit Privatkunden): Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags oder einer vorvertraglichen Maßnahme gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO erforderlich.

Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags oder einer vorvertraglichen Maßnahme gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO erforderlich.

Kategorien von Empfängern:

Intern (Mitarbeiter des Vertriebs/Einkaufs)

Öffentliche Stelle (Öffentliche-Stelle: Behörde, Organ der Rechtspflege, öffentlich-rechtliche Einrichtung des Bundes, bundesunmittelbare Körperschaften, Anstalten, Stiftungen und deren Vereinigungen gem. § 2 Abs. 1-3 BDSG. (Stadtverwaltung, Landkreise, Zweckverbände, Gemeinden))

Auftragnehmer (Auftragsverarbeiter): -

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

10 Jahre (AO) (Löschung nach 10 Jahren. Aufbewahrungsfrist gem. § 147 AO für steuerlich relevante Unterlagen.)

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die betroffene Person ist verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Folgen der Nichtbereitstellung:

Kein Auftrag möglich.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

Bonitätsprüfung über Creditreform

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Durchführung von Bonitätsprüfungen vor Abschluss von Verträgen durch Creditreform

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist zur Wahrung des berechtigten Interesses des Verantwortlichen oder eines Dritten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO erforderlich und es überwiegen keine Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person. Die Verarbeitung erfolgt im Sinne und auf Antrag des Interessenten/Kunden. Es ist zu beachten, dass § 31 BDSG aufgrund einer fehlenden Öffnungsklausel der DS-GVO, europarechtswidrig ist.

Kategorien personenbezogener Daten:

Bonitätsdaten (Bonitätsdaten (Zahlungshistorie, Rating))

Kategorien von Empfängern:

Intern (Geschäftsführung, ggf. Bauleitung)

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

3 Jahre (Berechtigtes Interesse des Verantwortlichen bzw. nach Abwicklung des Vertrags und Ablauf der Verjährungsfrist gem. § 195 BGB.)

dauerhaft (1 Jahr)

Berechtigte Interessen des Verantwortlichen:

Das berechtigte Interesse basiert auf der Durchführung folgender Maßnahmen zur Betrugsprävention (siehe EwG 47 S. 6 DS-GVO), um die beschriebenen Zwecke zu erreichen: Ein berechtigtes Interesse liegt vor, weil eine maßgebliche und angemessene Beziehung zwischen der betroffenen Person und dem Verantwortlichen besteht bzw. zukünftig bestehen soll. Unternehmen, mit denen zusammengearbeitet wird oder werden soll. Die betroffene Person kann vernünftigerweise absehen, dass möglicherweise eine Verarbeitung ihrer Daten für diesen Zweck erfolgt, weil die Daten öffentlich zugänglich auf der Plattform Creditreform einsehbar sind.

Quelle der personenbezogenen Daten:

Sonstige (Creditreform)

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten über die betroffene Person ist teilweise gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Folgen der Nichtbereitstellung:

keine Kundenbeziehung

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

Controlling mit Personenbezug

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Planung, Steuerung und Kontrolle aller Unternehmensbereiche

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist zur Wahrung des berechtigten Interesses des Verantwortlichen oder eines Dritten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO erforderlich (Wahrung der geschäftlichen Interessen des Unternehmens).

Kategorien von Empfängern:

Auftragsverarbeiter (Auftragsverarbeiter i. S. d. Art. 4 i. V. m. Art. 28 DS-GVO)

Intern (Abt. Finanzbuchhaltung, Lohnbuchhaltung, Bauleiter, Baustellenabrechner, Geschäftsführung)

Sonstige Empfänger (Auftraggeber (Baustellenbezogen))

Auftragnehmer (Auftragsverarbeiter):

123 Zeiterfassung

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

10 Jahre (AO) (Löschung nach 10 Jahren. Aufbewahrungsfrist gem. § 147 AO.)

10 Jahre (Bilanzen, etc.) (Löschung nach 10 Jahren. Aufbewahrungsfrist gem. § 257 Abs. 1 Nr. 1 + 4 HGB. Gilt für Handelsbücher, Inventare, Eröffnungsbilanzen, (Konzern-) Jahresabschlüsse, (Konzern-) Lageberichte, Buchungsbelege.)

2 Jahre (ArbZG) (Löschung nach 2 Jahren. Aufbewahrungsfrist für Arbeitszeitrachweise gem. § 16 Abs. 2 S. 2 ArbZG.)

3 Jahre (Berechtigtes Interesse des Arbeitgebers)

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Sie sind nicht zur Bereitstellung der Daten verpflichtet.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

Datenträgervernichtung (Papier und andere Medien)

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Vernichtung von Datenträgern (Papier, elektronische, magnetische und optische Datenträger).

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO erforderlich (Grundsatz der Speicherbegrenzung Art. 5 Abs. 1 lit. e) DS-GVO; Löschverpflichtung, Art. 17 Abs. 1 DS-GVO auf Anforderung der betroffenen Person).

Kategorien von Empfängern:

Auftragsverarbeiter (Auftragsverarbeiter i. S. d. Art. 4 i. V. m. Art. 28 DS-GVO)

Intern (Interne Abteilung (Buchhaltung - Zuständigkeit Versicherung))

Öffentliche Stelle (Öffentliche-Stelle: Behörde, Organ der Rechtspflege, öffentlich-rechtliche Einrichtung des Bundes, bundesunmittelbare Körperschaften, Anstalten, Stiftungen und deren Vereinigungen gem. § 2 Abs. 1-3 BDSG. (Berufsgenossenschaft, Gewerbeaufsicht, Polizei bei Unfallgeschehen, Kunden))

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Festlegung der Löschfristen erfolgt in der jeweiligen zweckbezogenen Verarbeitungsbeschreibung.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten über die betroffene Person ist teilweise gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Folgen der Nichtbereitstellung:

Durchführung der Löschung nicht möglich.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

Inkasso - Durchführung von Mahnungen und Inkasso

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Durchführung von Mahnungen und Inkasso.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist zur Wahrung des berechtigten Interesses des Verantwortlichen oder eines Dritten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO erforderlich (Wahrung der geschäftlichen Interessen des Unternehmens).

Kategorien von Empfängern:

Intern (Finanzbuchhaltung)

Öffentliche Stelle (Öffentliche-Stelle: Behörde, Organ der Rechtspflege, öffentlich-rechtliche Einrichtung des Bundes, bundesunmittelbare Körperschaften, Anstalten, Stiftungen und deren Vereinigungen gem. § 2 Abs. 1-3 BDSG. (z.B. Stadt, Land, Zweckverbände und Gemeinden))

Sonstige Empfänger (Inkassobüro (extern), Rechtsanwalt)

Auftragnehmer (Auftragsverarbeiter): -

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

10 Jahre (AO) (Löschung nach 10 Jahren. Aufbewahrungsfrist gem. § 147 AO für steuerlich relevante Unterlagen.)

10 Jahre (Bilanzen, etc.) (Löschung nach 10 Jahren. Aufbewahrungsfrist gem. § 257 Abs. 1 Nr. 1 + 4 HGB. Gilt für Handelsbücher, Inventare, Eröffnungsbilanzen, (Konzern-) Jahresabschlüsse, (Konzern-) Lageberichte, Buchungsbelege.)

3 Jahre (Berechtigtes Interesse des Arbeitgebers)

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten über die betroffene Person ist teilweise gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Folgen der Nichtbereitstellung:

keine Zahlungsaufforderung (Mahnung bzw. Erinnerung) möglich,

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

IT-Betrieb: Dokumentenmanagementsystem (DMS)

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Betrieb eines Dokumentenmanagementsystems (DMS) zur revisionssicheren Ablage von Eingangs-Rechnungen (Nachvollziehbarkeit der Erstellung, Veränderung und Löschung - Integrität).

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO erforderlich (z.B. § 147 AO).

Kategorien von Empfängern:

Auftragsverarbeiter (Auftragsverarbeiter i. S. d. Art. 4 i. V. m. Art. 28 DS-GVO)

Intern (Interne Abteilung (Verteilung in Abteilungen Bauleitung, Werkstatt, Abrechnung))

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

10 Jahre (AO) (Löschung nach 10 Jahren. Aufbewahrungsfrist gem. § 147 AO für steuerlich relevante Unterlagen.)

10 Jahre (Bilanzen, etc.) (Löschung nach 10 Jahren. Aufbewahrungsfrist gem. § 257 Abs. 1 Nr. 1 + 4 HGB. Gilt für Handelsbücher, Inventare, Eröffnungsbilanzen, (Konzern-) Jahresabschlüsse, (Konzern-) Lageberichte, Buchungsbelege.)

10 Jahre (UStG) (Löschung nach 10 Jahren. Aufbewahrungsfrist gem. § 14 UStG. Gilt für Rechnungen.)

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten über die betroffene Person ist teilweise gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Folgen der Nichtbereitstellung:

Keine revisionssichere Ablage möglich.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

IT-Betrieb: ERP-System

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Personenbezogene Daten werden im Rahmen der Nutzung des ERP-Systems erhoben und verarbeitet. Dies ist zur Steuerung und Durchführung von internen Betriebsprozessen notwendig. Dazu zählen Kundenmanagement, Warenmanagement und Lagersteuerung, Auftragssteuerung, Produktionssteuerung, Beschaffungsworkflow, etc.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist zur Wahrung des berechtigten Interesses des Verantwortlichen oder eines Dritten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO erforderlich und es überwiegen keine Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person (Verbesserung des Geschäftsbetriebes durch den Einsatz spezifischer Software-Lösungen)

Kategorien von Empfängern:

Intern (alle Beschäftigten mit ERP-System Zugriff und entsprechender Berechtigungsstufe)

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

10 Jahre (AO) (Löschung nach 10 Jahren. Aufbewahrungsfrist gem. § 147 AO, wenn steuerlich relevant)
Falls abrechnungsrelevant 10 Jahre, sonst 4 Jahre

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die betroffene Person ist verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Folgen der Nichtbereitstellung:

Keine Nutzung des ERP-Systems.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

IT-Betrieb: Groupwaresystem (E-Mail, Kalender, Kontakte, Aufgaben)

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Verwendung von Groupwaresoftware und damit verbundene Verarbeitung von personenbezogenen Daten in E-Mails, Kalendern, Kontaktbüchern, Aufgabenplanungstools und Instant Messenger.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist zur Wahrung des berechtigten Interesses des Verantwortlichen oder eines Dritten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO erforderlich und es überwiegen keine Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person.

Kategorien von Empfängern:

Intern (Interne Abteilung (alle Abteilungen mit Groupwaresystemen))

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

10 Jahre (AO) (Löschung nach 10 Jahren. Aufbewahrungsfrist gem. § 147 AO.)

3 Jahre (Berechtigtes Interesse des Arbeitgebers)

Abhängig von Speicherdauer der einzelnen betroffenen Dateien z. B. E-Mail-Anhänge)

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die betroffene Person ist verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Folgen der Nichtbereitstellung:

Keine Verarbeitung über das Groupwaresystem möglich.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

IT-Betrieb: Telefonanlage

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Personenbezogene Daten werden im Rahmen der Nutzung und Bereitstellung der Telefonanlage erhoben und verarbeitet. Es handelt sich bei der Telefonanlage um eine (IP-Telefonanlage / herkömmliche Telefonanlage).

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist zur Wahrung des berechtigten Interesses des Verantwortlichen oder eines Dritten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO erforderlich und es überwiegen keine Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person (Aufrechterhaltung des Betriebs der Telefonanlage; bitte die Interessensabwägung dokumentieren!).

Kategorien von Empfängern:

Auftragsverarbeiter (Auftragsverarbeiter i.S.d. Art. 4 i.V.m. Art. 28 DS-GVO (Wartungsunternehmen))
Intern (Interne Abteilung (IT-Administratoren))

Auftragnehmer (Auftragsverarbeiter):

AGFEO

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Verbindungsdaten werden 3 Monate gespeichert.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die betroffene Person ist verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Folgen der Nichtbereitstellung:

Nutzung der Anlage ist nicht möglich.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

Kontaktdatenverwaltung

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Kontaktdaten von Kunden und Lieferanten werden zur besseren Übersicht und Verfügbarkeit im ERP-System verwaltet.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist zur Wahrung des berechtigten Interesses des Verantwortlichen oder eines Dritten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO erforderlich und es überwiegen keine Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person (Verbesserung des Geschäftsbetriebes durch Verwaltung von Kunden-, Lieferanten- und Dienstleisterkontakten; bitte die Interessensabwägung dokumentieren!).

Kategorien von Empfängern:

Intern (Interne Abteilung (Mitarbeiter mit Zugriff auf das CRM-/ERP-System))

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

10 Jahre (Bilanzen, etc.) (Löschung nach 10 Jahren. Aufbewahrungsfrist gem. § 257 Abs. 1 Nr. 1 + 4 HGB. Gilt für Handelsbücher, Inventare, Eröffnungsbilanzen, (Konzern-) Jahresabschlüsse, (Konzern-) Lageberichte, Buchungsbelege.)

Für die Dauer der zugrundeliegenden Vertragsbeziehung.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die betroffene Person ist verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Folgen der Nichtbereitstellung:

Kein Eintrag in das ERP-System.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

Mahnwesen

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Durchführung von Mahnungen.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist zur Wahrung des berechtigten Interesses des Verantwortlichen oder eines Dritten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO erforderlich (Wahrung der geschäftlichen Interessen des Unternehmens; bitte die Interessensabwägung dokumentieren!).

Kategorien von Empfängern:

Intern (Finanzbuchhaltung)

Öffentliche Stelle (Öffentliche-Stelle: Behörde, Organ der Rechtspflege, öffentlich-rechtliche Einrichtung des Bundes, bundesunmittelbare Körperschaften, Anstalten, Stiftungen und deren Vereinigungen gem. § 2 Abs. 1-3 BDSG. (Stadt, Land, Zweckverbände und Gemeinden))

Sonstige Empfänger (Privatpersonen)

Auftragnehmer (Auftragsverarbeiter):

AGFEO

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

10 Jahre (AO) (Löschung nach 10 Jahren. Aufbewahrungsfrist gem. § 147 AO für steuerlich relevante Unterlagen.)

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten über die betroffene Person ist teilweise gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Folgen der Nichtbereitstellung:

Umsatzverluste aufgrund offener Rechnungen.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

Rechnungswesen

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Rechnung erstellen, versenden und Zahlungseingang kontrollieren inkl. Kontoauszüge

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO erforderlich (Buchführungspflicht gemäß § 238 Abs. 1 HGB).

Kategorien von Empfängern:

Intern (Abt. Abrechnung, Finanzbuchhaltung)

Öffentliche Stelle (Öffentliche-Stelle: Behörde, Organ der Rechtspflege, öffentlich-rechtliche Einrichtung des Bundes, bundesunmittelbare Körperschaften, Anstalten, Stiftungen und deren Vereinigungen gem. § 2 Abs. 1-3 BDSG. (Stadt, Land, Zweckverbände und Gemeinden))

Auftragnehmer (Auftragsverarbeiter):

AGFEO

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

10 Jahre (Bilanzen, etc.) (Löschung nach 10 Jahren. Aufbewahrungsfrist gem. § 257 Abs. 1 Nr. 1 + 4 HGB. Gilt für Handelsbücher, Inventare, Eröffnungsbilanzen, (Konzern-) Jahresabschlüsse, (Konzern-) Lageberichte, Buchungsbelege.)

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten über die betroffene Person ist teilweise gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Rechte der betroffenen Person:

Bei elektronischer Rechnungslegung haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Folgen der Nichtbereitstellung:

Keine Buchhaltung möglich. Verstoß gegen Regelungen des HGB.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

Vertragsverwaltung (Kunden und Lieferanten)

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Erstellung und Abwicklung von Verträgen im Vertrieb und Einkauf.
Erfassung von Kontaktdaten

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist zur Wahrung des berechtigten Interesses des Verantwortlichen oder eines Dritten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO erforderlich und es überwiegen keine Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person (bitte die Interessensabwägung dokumentieren!).

Kategorien von Empfängern:

Intern (Interne Abteilung (Einkauf, Vertrieb))

Auftragnehmer (Auftragsverarbeiter):

AGFEO

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

10 Jahre (AO) (Löschung nach 10 Jahren. Aufbewahrungsfrist gem. § 147 AO für steuerlich relevante Unterlagen.)

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten über die betroffene Person ist teilweise gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Folgen der Nichtbereitstellung:

Vertragsdurchführung nicht möglich.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

Videoüberwachung (Live-Überwachung)

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Überwachung von Parkplätzen, Eingängen zur Wahrung des Hausrechts und der Zutrittskontrolle.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist zur Wahrung des berechtigten Interesses des Verantwortlichen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO i.V.m. § 4 BDSG erforderlich. Da nur eine Liveansicht für die festgelegten Zwecke genutzt wird und keine Aufzeichnung erfolgt, überwiegen keine Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person.

Kategorien von Empfängern:

Auftragsverarbeiter (Auftragsverarbeiter i. S. d. Art. 4 i. V. m. Art. 28 DS-GVO)

Intern (Interne Abteilung (IT-Abteilung, nach Bedarf Geschäftsführung))

Öffentliche Stelle (Öffentliche-Stelle: Ermittlungsbehörden bei Strafanzeigen und Gerichtsverfahren.)

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Keine Speicherung.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die betroffene Person ist verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Folgen der Nichtbereitstellung:

Sonst kein Zugang zum Hauptgebäude und Fuhrpark.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling

Videoüberwachung (Aufzeichnung)

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Überwachung von Parkplätzen, Eingängen, Lagerhallen zur Wahrung des Hausrechts, der Zutrittskontrolle sowie Nachweis von Diebstählen und Sachbeschädigungen.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist zur Wahrung des berechtigten Interesses des Verantwortlichen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO i.V.m. § 4 BDSG erforderlich. Da die Aufzeichnungen nur für festgelegte Zwecke innerhalb eines kurzen Zeitraumes genutzt werden dürfen und anschließend gelöscht werden, überwiegen keine Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person.

Kategorien personenbezogener Daten:

Bild- und Videodaten (Bild- und Videodaten (Fotos, Videoaufzeichnungen))

Kategorien von Empfängern:

Auftragsverarbeiter (Thurm Media Auftragsverarbeiter i. S. d. Art. 4 i. V. m. Art. 28 DS-GVO)

Intern (Interne Abteilung (Empfang, Fuhrpark, IT-Abteilung))

Öffentliche Stelle (Öffentliche-Stelle: Ermittlungsbehörden bei Strafanzeigen und Gerichtsverfahren.)

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Ohne Vorfall werden die Videodaten nach 72 Stunden gelöscht.

Quelle der personenbezogenen Daten:

Sonstige (Erhebung durch Videokamera am Standort: Haupteingang, Fuhrparkgelände)

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die betroffene Person ist verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Folgen der Nichtbereitstellung:

Ohne Bereitstellung ist ein Zutritt zum Gelände nicht möglich.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

Zahlungsverkehr / Onlinebanking

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Abwicklung des Zahlungsverkehrs inkl. Onlinebanking

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Soweit die Gehaltszahlung der Beschäftigten betroffen ist, beruht die Verarbeitung auf § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG. Im Übrigen erfolgt die Verarbeitung zur Wahrung des berechtigten Interesses des Verantwortlichen oder eines Dritten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO erforderlich und es überwiegen keine Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person. Die Verarbeitung erfolgt im Sinne und auf Antrag der betroffenen Person.

Kategorien personenbezogener Daten:

Gehaltsdaten (Gehaltsdaten (Gesamtsumme der ausgezahlten Entgelte))

Kontaktdaten (Kontaktdaten (Name, Telefon, Fax, E-Mail))

Zahlungsdaten (Zahlungsdaten (Kontoinformationen, Kreditkartendaten))

Kategorien von Empfängern:

Intern (Finanzbuchhaltung, Lohnabteilung)

Auftragnehmer (Auftragsverarbeiter):

AGFEO

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

10 Jahre (AO) (Löschung nach 10 Jahren. Aufbewahrungsfrist gem. § 147 AO für steuerlich relevante Unterlagen.)

Quelle der personenbezogenen Daten:

Direkterhebung (Die Daten wurden bei der betroffenen Person direkt erhoben durch: Mitteilung der betroffenen Person)

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten über die betroffene Person ist teilweise gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Folgen der Nichtbereitstellung:

Keine Zahlung möglich.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.